

Schaffhauser Nachrichten, Samstag 1. September 2007, Region

## **Carmen als Hip-Hop-Queen**

**Eine Oper mit Hip-Hop zu mischen kann auch mal ganz schön schief gehen. Doch im Fall von «Carmen - A Bigger Bounce» ist die Idee mehr als nur geglückt.**

*VON VANESSA BUFF*

Rund 85 Zuschauer hatten sich am Donnerstag in der Kammgarn eingefunden, um die Aufführung des Stückes, das auf Initiative des Zürcher Büros für Schulkultur entstanden war, zu sehen. Unter der Federführung der Hochschule für Musik und Theater sowie der «Drosos»-Stiftung hatten 60 Jugendliche während des letzten halben Jahres geschuftet, um «Carmen - A Bigger Bounce» zu erarbeiten - mit vielen anstrengenden Samstagsproben und drei Intensivwochen, von denen zwei sogar in Frankreich stattfanden. Doch die viele Arbeit hat sich gelohnt, denn herausgekommen ist eine fulminante Mischung aus Rap, Gesang und Tanz, die auf der berühmten Oper «Carmen» von Georges Bizet basiert. So dürfen natürlich auch die wichtigsten Personen nicht fehlen: die schöne Carmen, ihr Liebhaber Don José und sein Rivale Escamillo. Doch da das Stück im Umfeld der Jugendlichen spielt und ihre alltäglichen Probleme und Freuden widerspiegeln soll, duellieren sich Carmens heissblütige Verehrer nicht etwa mit Schwert und Degen, sondern in einem Tanzbattle, das es in sich hat. Aus Don José wird kurzerhand ein DJ, aus Escamillo ein Big E, und nachdem Carmen sich für Letzteren entschieden hat, machen die beiden in einer angesagten Disco die Nacht zum Tage.

Neben diesen an sich schon kreativen Änderungen beeindruckte vor allem die Leistung der Jugendlichen. Mit sichtlicher Freude waren sie am Werk, zeigten ihr Können in tänzerischer, schauspielerischer und musikalischer Hinsicht und heizten dem Publikum mit überraschenden Einlagen so richtig ein. Besonders die Rapstücke «Crossroad» und «The Brothers Rap» sowie das Beatboxing von zwei Gangmitgliedern ernteten stürmischen Applaus. Doch auch das Solo von Michaela, die von Don José wegen Carmen verlassen wird, sorgte bei den Zuschauern für Gänsehaut.

Insgesamt zeigte das Team von «Carmen - A Bigger Bounce» also, dass Oper und Hip-Hop eben doch zusammenpassen können. Einziger Wermutstropfen war, dass die Vorstellung nur knapp 50 Minuten dauerte - das Publikum in der Kammgarn hätten liebend gerne noch weiter zusehen.

Originelle Idee: Statt mit Degen duellieren sich die Männer beim Tanzen. Bild Selwyn Hoffmann